

[1646] März 17.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 17. MÄRZ [1646]<sup>1</sup>

"[1.] bericht geben dess Obervogts [von Cham, Kaspar] **Sidlers** abhandlung mit dem Jenigen us [den] Fr[eien] Ambt[ern] dass er den Zohl uff der bruggen [in Sins?] geweigert etc.

[der] underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] werdt den Namen wüssen etc.

[2.] Apostolische brieff [von Papst **Innozenz X.**]<sup>1a</sup>

[3.] Relation der 2 puncten [der von den V kath. Orten am 14./15. März 1646] in Lucern [abgehaltenen Tagsatzung]<sup>2</sup> tractiert etc. die Nit guotbefundene Jnstellung der thurgewischen Rechtsammj [- Uttwiler- und Lustdorferhandel - und] die abgeschlagne gsanty [der eidg. Orte auf die Westfälischen Friedensverhandlungen]<sup>3</sup> nacher Münster etc.

[4.] H bischoffen von Basel [Johann Heinrich von **Ostein**]<sup>4</sup>

[5.] dess [Rudolf] wäbers [=Weber, von Schwyz] sach mit [den] grüeb- lern [gemeint ist hier wohl NN **Kluftiger**, Witwe von Rutschmann **Grübler**, von St. Gallen]<sup>5</sup>

[6.] St. Gallen gsanty clag [- eine Gesandtschaft der Stadt St. Gallen war auf zürcherischem? Boden durch einige Reiter der Festung Hohentwiel gefangengenommen und unter Verletzung thurgauischen Territoriums auf die Festung entführt worden -]<sup>6</sup>

[7.] Zohl von bellentz [=Bellinzona]<sup>7</sup>

[8.] Anzug [der] französischen transgression<sup>8</sup> ...

[9.] [Diego Mexia Felipez de Guzman, Marqués de] **Leganes**.<sup>9</sup> Cardinal [Gian Giacomo Teodoro] Trivultzen [=Trivulzio] nit gratuliert worden<sup>9</sup>

[10.] H Schuolmeisters [korrekt: Des lat. Schulherrn, Daniel David **Schwab**] abscheidt<sup>10</sup>

Nota syne 2 brieff von Baden [aus, wo Schwab nun Lat. Schulherr war]<sup>11</sup> heuschen

[11.] [Besagten] Obervogt Sidlers straff der 6 lb. Jagli khleiners [=Kleiner, von Cham] wegen Zohls uff der bruggen Sins".

1) Diese Sitzung fehlt im Zuger Stadtratsprotokoll.

1a) s. evtl. EA V 2, 1375 a

2) s. ebenda 1375 (Nr. 1087) spez. 1375 b und 1376 c. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

- 3) Die neugl. Orte wünschten, um in den Frieden miteingeschlossen zu werden, im Namen beider Konfessionen eine Gesandtschaft nach Münster und Osnabrück zu schicken. Die kath. Orte sprachen sich indessen dagegen aus, s. ebenda 1376 c, 1378 a.
- 4) Der Bischof von Basel hatte in einem Schreiben die kath. Orte darum ersucht, die eidg. Orte insgesamt möchten sich gegenüber Frankreich für ihn einsetzen, s. ebenda 1376 g.
- 5) Zu diesem Streit s. insbesondere Zurlaubiana AH 122/43 Pt. 2 sowie AH 9/140 Pt. 13.
- 6) s. ebenda AH 122/17. Beachte, dass dieses Geschäft auch an einer Stadt- und Amtsratssitzung von nach dem 13. Februar 1646 behandelt wurde, s. ebenda AH 127/29 Pt. 3.
- 7) s. ebenda AH 36/182 [Zollstreitigkeiten zwischen Bellinzona und Locarno]
- 8) Der Ammann von Stadt und Amt Zug, Peter **Trinkler**, hatte dem Bruder von Beat II. Zurlauben, Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben, vorgeworfen, im Dienste Frankreichs gegenüber Spanien Transgressionen begangen zu haben, s. ebenda AH 134/37 Pt. 16.
- 9) Auf was angespielt wird, bleibt unklar.
- 10) s. ebenda AH 134/37K Pt. 5
- 11) s. ebenda AH 129/86C Anm. 1

---

AH 134, 72

### 37 M

1646 März 24.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 24. MÄRZ 1646

BA ZG 39.26. 2, 165<sup>v</sup>-166<sup>x</sup>

- 
- "[1.] JndenkH dess H [Johann] **Hersters** anhalten [als lat. Schulherr] ist Jm befolchen einmal fortzefahren pro rata<sup>1</sup>
- [2.] [Des Gerichtsherrn der Herrschaft Hilfikon, Sebastian Peregrin] **Zwyers** protestation gägen [das Kloster] Frauenthal [wegen dessen Güterbesitz in Sarmenstorf]
- [3.] Jtem dess [vom Kloster Frauenthal beanspruchten Wein-]Zeendens halber [in Zwillikon] lehen Jnwilligung gen [Bürgermeister und Rat von] Zürich, sonders schryben<sup>2</sup>
- [4.] dess [Schülers] lentzen [=Lenz NN] begären gen [die Abtei] Einsiedeln<sup>3</sup>
- [5.] die [Fischer] Utingern [=Uttinger, von der Nachbarschaft Lorzen in Zug] wolten gern dz [Fischer]garn Ziechen Jm Treichter [des Zugersees] etc.<sup>4</sup>
- [6.] Schryben [des Abtes?] von wettingen [Niklaus I. von Flüe]<sup>5</sup>, ist uff der gassen verläsen.
- [7.] der Schuol halber bericht geben, ist beschächen Ob[erst] Zwyers [besagte] protestation: ein schryben gen Zürich wegen Frauenthal